

Die Tägliche Freie Presse fuer Texas erscheint mit Ausnahme des Sonntags und kostet \$8.00 für das Jahr oder \$2.00 für 3 Monate.

Freie Presse für Texas.

Die Wöchentliche Freie Presse fuer Texas erscheint jeden Mittwoch und kostet \$2.00 für das Jahr.

Tägliche Ausgabe.

Jahrgang 47.

San Antonio, Dienstag den 16. April 1912.

Nummer 9167.

Inland.

Maulkorb-Befehl

Vom Präsidenten Taft wieder aufgehoben.

Angestellte

Können Petitionen beim Kongress einreichen.

Ueberschwemmung.

Mr. McKinley Besteigung nicht geglückt.

Präsident Taft hat durch Exekutivdekret die sogenannte „Maulkorb“-Vorrichtung modifiziert, wodurch es Angestellten des öffentlichen Dienstes verboten war, Petitionen an den Kongress zu richten, ausgenommen unter solchen Beschränkungen. Durch das letzte Dekret, wodurch zwei frühere aufgehoben werden, ein von Präsident Roosevelt und ein von Präsident Taft erlassen, wird solchen Angestellten gestattet, Petitionen an den Kongress oder irgend ein Kongresskomitee durch die Chefs ihrer betreffenden Departements zu richten. Bisher konnten dieselben nur mit Genehmigung ihrer Departementschefs petitionieren; künftighin aber werden die Departementschefs gezwungen sein, solche Petitionen zu befördern, welche sie jedoch mit irgend einem ihnen passend erscheinenden Kommentar versehen können.

Aus New Orleans wird gemeldet, daß fast alle dreizehn nördlichen Counties des Staates teilweise überflutet seien. Die Verwüstungen seien noch bei keiner Abflutung zu schätzen gewesen. Tausend seien obdachlos und befänden sich in suchender Notlage.

Die von der Fairbank's „Times“ veranstaltete Mount McKinley Expedition, welche am 5. Februar ausging, ist nach Alaska, W. C. unverrichteter Sache zurückgekehrt. Es gelang der Gesellschaft, auf der Nordseite des Berges östlich von Peter - Glacier bis zu einer Höhe von 10,000 Fuß vorzudringen, ein weiterer Vormarsch wurde ihr aber durch einen steilen Felsabhang unmöglich gemacht. Da es an Borräten fehlte und die Jahreszeit auch schon weit vorgeschritten war, mußte auch der Versuch, auf einer andern Route das Ziel zu erreichen, aufgegeben werden. Die Gesellschaft hält die Besteigung des Gipfels für möglich, aber nicht auf dem von ihr gewählten Wege über den Höhenpunkt. Von der Expedition, an deren Spitze Prof. Herschel Parker von der Columbia-Universität und Belmont Brown aus Tacoma stehen und welche gleichfalls Februar von Sitka ausging, sah man nichts.

Aus Walparaiso, Indiana, meldet man: Wegen Vollspielen auf der Straße waren 11 Studenten der Walparaiso - Universität verhaftet worden. Darüber große Entrüstung unter den 3000 Kommilitonen, die in Massen nach dem Geschäftsbereich der Stadt marschierten, Fenster einwarfen, Revolver abfeuerten und Polizei und Feuerwehr, die Ordnung herzustellen versuchten, in die Flucht jagten.

Bei Cuba in Colorado entdeckte ein Passagier der Rocky Mountain Bahn. Neunzehn Personen wurden verlegt, einige darunter recht schwer.

Es ist ein Unrecht, für Knaben nicht immer eine Schachtel Budden's Arnica Salbe bereit zu haben. Seine öfteren Verletzungen, Geschwüre und Berrungen verlangen dies und er hat ein Recht darauf. Salbe ist bereit für Knaben, auch für Mädchen. Die Salbe heilt alles, was zu heilen ist und schnell. Unübertrefflich für Säuglingskinder. Nur 25c bei allen Apothekern.

Die verschwundene Loise Hill in San Marcos, von der man glaubte, daß sie sich ertränkt habe, ist im Hause eines Farmers namens C. W. Crooms, der sechs Meilen von San Marcos entfernt wohnt, gefunden worden. Sie soll dort am Sonntag nachmittag angekommen sein und gebeten haben, sie aufzunehmen und ihr Arbeit zu geben.

Eine eigentümliche politische Konstellation.

Die „N. Staatszeitung“ schreibt: Mit dem entscheidenden Sieg Roosevelts in unserm Staate hat die nationale Wahlkampagne um fraglich bedeutend an Interesse gewonnen. Sie ist aus der Einseitigkeit, in welcher sie sich bis dahin, als Taft als der einzig logische Kandidat galt, befand, herausgetreten. Roosevelts hat die Schwierigkeiten, die sich ihm in seiner Kandidatur entgegenstellten: seine Ankündigung für den für unmöglich gehaltenen dritten Termin; sein radikales, unfruchtbares Programm; die Verhinderung seines persönlichen, von ihm selbst als Nachfolger auf's nachdrücklichste empfohlenen Freundes, zum Teil überwunden. Seine Aussichten haben sich gebessert, aber es fehlt noch sehr viel, dieselben als günstig erscheinen zu lassen. Er mag mit einer starken Delegation hinter sich in die Nationalkonvention eintreten, aber doch nicht genug Stimmen auf sich vereinigen können, um die Nomination zu erlangen. Es wird nun ganz darauf ankommen, welchen Einfluß Roosevelt in der Konvention entfaltet und ob derselbe stark genug ist, die Nomination eines Gegners Taft zu verhindern, um einen ganz neuen Mann an die Oberhäupter zu bringen. Das wird aller Wahrscheinlichkeit nach das Bestreben und die Aufgabe Roosevelts sein, daß Taft's Name zurückgezogen wird, wenn Roosevelt nicht nominiert werden kann. Hat doch Roosevelt es vor mehreren Wochen schon ausgesprochen, daß er wieder Kandidat sein würde, wenn er diesmal nicht durchdringt, und daß er alles daran setzen wird, um Taft aus dem Wege zu räumen und unmöglich zu machen, das ist bei der Rücksichtslosigkeit, mit welcher Roosevelt vorgeht, bestimmt zu erwarten. Allerdings würde es ihm leichter sein, in vier Jahren die Nomination zu erlangen, aber er wird alles, was in seinen Kräften steht, daran setzen, um Taft jetzt zu schlagen.

Es ist daher vorauszuversetzen und zu erwarten, daß es in der im Juni hier abzuhaltenden Nationalkonvention überaus lebhaft zugehen wird; es sei denn, die Taft-Delegation befinden sich von vornherein in absoluter Majorität, die ihnen die Kontrolle der Konvention sichert. Muß Taft erst noch nach Stimmen suchen, um die Nomination zu erhalten, so steht ein bitterer Kampf bevor, und der Friede unter den streitenden Fraktionen wird durch einen Kompromißkandidaten geschlossen werden müssen. Roosevelts kennt keine Nachgiebigkeit; sein Wahlwort ist „biegen oder brechen“, und er wird eher einem dritten Kandidaten seine Unterstützung zuteil werden lassen, wenn er auch nicht auf der von ihm erwarteten Höhe steht, sogar minderwertig ist, nur um Taft im zweiten Termin zu bringen. Die politische Konstellation ist offenbar eine ganz eigenartige.

III. Staatsztg.

Die Gefahr nach der Grippe kommt meistens von dem geschwächten System. Schwäche, Nervosität und Energielosigkeit mit Leber- und Nieren - Störungen folgen oft dieser Krankheit. Nützlich ist dann „Electric Bitters“, der berühmte Tonik, Blutreiniger und Regulator für Magen, Leber und Nieren. Tausende haben erfahren, wie er die Nerven stärkt, das System aufbaut, Gesundheit und Lebhaftigkeit nach einem Grippe-Anfall bringt. Verschafft ihn. Nur 50c. Verkauf und garantiert von allen Apothekern.

In den Trümmern des abgebrannten Courthouses zu Cleburne fand man die Leiche des Gültz - Stadtmarschalls Medico. Der Leichnam mit einer Anzahl Feuerwehrlente in das brennende Gebäude gedrungen war. Er hielt noch das Ende des Schwanzes in der Hand. Er war der einzige, der von dem einstürzenden Gebäude befreit wurde. Die anderen faunten alle jämlich an dem brennenden Gebäude wieder heraus.

Bei einem Automobilunfall in der Nähe von Taylor wurden der Bräutigambräutigam, der mit seiner Familie eine Erziehungsfahrt machte, und seine Frau verlegt. Die Verletzungen der Letzteren sollen schwerer Art sein.

BROWN'S BRONCHIAL TROCHES Wirklich wirksames Heilmittel für Husten, Keuchhusten und Halsentzündung, wunderbarer Einsparungsartikel bei Bronchitis und Grippe. Große Freiheit. JOHN I. BROWN & SON, Boston, Mass.

Ausland.

Schiffsunglück.

Der „White Star“ Dampfer „Titanic“ gesunken.

1,324 Personen

Sind wahrscheinlich mit ihm untergegangen.

866 gerettet.

Viele bekannte Persönlichkeiten am Bord.

Ein furchtbares Schiffsunglück ist in der Nähe von Neu-Fundland, halbwegs zwischen Sable Island und Cape Race, passiert. In der Nacht von Sonntag auf Montag ist dort der neue „White Star“-Dampfer „Titanic“ untergegangen. Das Unglück wurde höchst wahrscheinlich dadurch herbeigeführt, daß der Dampfer mit einem Eisberg zusammenstieß und fast gesunken wurde. Der „Titanic“ war ein ganz neues Schiff, es war die erste Reise, die er machte. Er kam von Liverpool und wollte nach New York. Der Führer des Schiffes war Capt. E. J. Smith, derjelbe, der den „White Star“-Dampfer „Olympic“, das Schwester Schiff des „Titanic“ kommandierte, als der britische Kreuzer „Hawt“ ihn letztes Jahr in der Nähe von Capetown anrannte und arg beschädigte. Der „Titanic“ hatte ungefähr 2190 Personen an Bord, 1330 Passagiere und 860 Mann Besatzung. Von diesen sind, so viel man bis jetzt erfahren hat, 866 gerettet, von den übrigen hat man noch nichts gehört und man befürchtet, daß sie alle ertrunken sind. Die Geretteten sind zum größten Teil Frauen und Kinder, werden also in ihrer weitesten größtmöglichen Zahl an Bord geblieben sein. Der „Comard“-Dampfer „Carpathia“ hat sie an Bord und bringt sie nach New York. Die Kollision mit dem Eisberg, wenn eine solche überhaupt das Unglück herbeigeführt hat, passierte am Sonntagabend um 10 Uhr 25 Minuten, der Dampfer sank aber erst gegen Morgen um 2 Uhr 20 Minuten, also ungefähr um vier Stunden später. Während dieser Zeit war das Schiff noch eine Strecke weiter nach Süden gefahren. Sofort nach der Katastrophe, wurden von dem „Titanic“ drahtlose Depeschen ausgesandt, die um Hilfe herbei, wie der „Carpathia“ und der „Virginian“ und ihrer Hilfe scheint es denn auch in erster Linie zu danken zu sein, daß noch so viele Leute gerettet sind. Unter den Passagieren befanden sich viele bekannte Persönlichkeiten, darunter merkwürdig viele Angehörige der Gelsaristokratie des Oldens. John J. Astor war mit seiner jungen Frau auf dem Schiff, das junge Paar kam von seiner Hochzeitsreise zurück. Auch einer der Söhne von Meyer Guggenheim, Benjamin, befand sich unter den Passagieren; ferner Geo. D. Widener aus Philadelphia, Jidior Straus, der bekannt New Yorker Kaufmann, der sich ebenso wie seine Brüder durch sein Wohlthätigkeitsbestreben einen allgemein geachteten Namen erworben hat; J. Bruce Ismay, der Präsident der International Mercantile Marine Company; Washington Roebling, der Sohn des großen Ingenieurs John A. Roebling, der die von seinem Vater begonnene Brooklyner Brücke fertig baute; J. P. Thayer, der Vice - Präsident der Pennsylvania Bahn; Carl - W. Hays, der Präsident der kanadischen Grand Trunk Pacific Bahn; Wm. L. Stead, der berühmte Journalist; Jacques Futrelle, ein bekannter Schriftsteller, und andere. Wer gerettet ist, weiß man noch nicht genau. Die bisher veröffentlichten Listen sind unvollständig und ungenügend.

Endet schlechte Gewohnheit.

Wer niedergeschlagen ist, sieht Alles düster an. Taft immer ist eine träge Leber die Ursache, die das System mit giftigen Giften anfüllt, welche aber von Dr. King's Neuen Lebenspillen ausgeschieden werden können. Verschafft sie. Taft Lebensfreude die Nüchternheit vertreiben. Das Beste für Magen, Leber und Nieren. 25c in allen Apothekern.

— Eduardo J. Martinez, einer der Führer der mexikanischen Revolutionäre, hat sich heimlich in Monterey hineingewagt. Die Behörden bekamen, jedoch Wind von der Sache und er wurde prompt verhaftet.

Aus Monterey wird gemeldet, daß auch von dort eine allgemeine Auswanderung der dort wohnenden Amerikaner stattfindet.

Texas.

— Der Bundes Senat hat jetzt die im Hause bereits passierte Bill, welche einen neuen Bundes - Justiz - Distrikt für unsern Staat schafft, angenommen. Das neue Gericht wird seinen Sitz in Corpus Christi haben.

— Am Montag vor acht Tagen wurde in der Casino - Halle zu Comfort, Mein Leopold von dortigen Direktanten aufgeführt. Es wurde sehr gut gespielt, doch war der Besuch wegen des schlechten Wetters kein sehr guter, in Folge dessen soll das Stück am 27. d. M. wiederholt werden. Es wirkten in dem Stück mit: Otto Holcamp, Frau Dan Holcamp, Fr. Clara Moebring, Fr. Ella Steves, Frau Edgar Holcamp, R. A. Doerfler, Frau Louis Wiedenfeld, Robert Stahmann, Fr. Elie Zellbaum, Louis Wiedenfeld, Wm. Zellbaum, Tom Spencath, Ophioa Doerfler, Eddy Kantsleben, Edgar Wiedenfeld, Albert Jaltin, Otto Flach, Walter Stahmann und Geier Steves.

— Die jungen Herren und Damen vom Kattimer Studenten - Verein „Germania“ bringen zur Zeit das prächtige Lustspiel „Die Anna Lie“ zur Aufführung. Sie haben überall, wo sie gespielt haben, großen Erfolg errungen.

— Samstag nachmittag fand unter dem Vorsitz des Präsidenten Sechzig eine Versammlung des Comal County Kolonialverbandes des deutsch - amerikanischen Nationalbundes statt. Nachstehende Herren wurden zu Delegaten zu der am 29. April in San Antonio abzuhaltenden Staatskonvention erwählt: J. Warbach, V. Holcamp, J. Holcamp, E. Böcker, Aug. Engel, C. Seinen, A. S. Adams, G. H. Heinecke, F. Meyer, J. Schaefer und P. Weisbacher.

— Die Texas Welfare Commission“ hält zur Zeit in Houston eine Sitzung ab.

Was bedeutet es? Es ist durch tatsächliche Nachfragen erwiesen worden, daß neun - gehülter der Leute, deren Gesundheit durch den Gebrauch von Forni's Alpenkräuter wieder hergestellt wurde, bezeugen, daß sie vor dem Gebrauch dieses alten Kräuter - Heilmittels Ärzte und Medizinen vergeblich versucht hatten; der Alpenkräuter war ihre letzte Zuflucht gewesen. Was bedeutet das? Es bedeutet einfach, daß diese einfache Hausmedizin Seilungen vollbringt und Leiden aufhebt, wo andere Medizinen scheinbar verlegen. Er ist heute anerkannt, selbst von der medizinischen Profession, als die beste je entdeckte Medizin. Er hat keine Nachahmungen, aber keinen Stellvertreter. Er entfernt nicht nur den verdorbenen und überflüssigen Stoff aus dem System, sondern schafft reines, reiches, rotes Blut und gutes, solides, gesundes Fleisch. Ausschließlich durch seine eigenen Verdienste hat er sich den Weg zur allgemeinen Beliebtheit erworben.

Er reinigt das Blut; — er fördert die Verdauung; — er regt die Leber an; — er reguliert die Eingeweide; — er wirkt auf die Nieren; — er beruhigt das Nervensystem; — er nährt, stärkt und belebt; — er öffnet die Hautporen und er zeugt gesunde Schweiß. Kurz, er ist eine Familien - Medizin im besten Sinne des Wortes, und sollte in jedem Haushalte gefunden werden. Er ist angenehm zu nehmen, und enthält nichts, was dem System nicht gut täte. Er ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird dem Publikum direkt geliefert durch Spezial-Agenten, die von den Eigentümern ernannt sind.

Personen, welche an Plagen wohnen, wo sich kein Agent für Alpenkräuter befindet, und welche mit diesem berühmten Kräuter - Heilmittel einen Versuch zu machen wünschen, sollten Gebrauch machen von unserer Spezial - Offerte einer Probebox unseres Heilmittels, ein Duzend 35c Flaschen enthaltend, zu dem Spezialpreise von \$2.00. Man schreibe stets an die alleinigen Eigentümer, Dr. Peter Zahnen & Sons Co., 19 - 25 So. Soynne Ave., Chicago, Ill.

I. & G. N.

INTERNATIONAL & GREAT NORTHERN RAILWAY CO.

Schnellste Fahrt nach St. Louis, Cincinnati, Chicago, Indianapolis, Memphis, Louisville, Buffalo, New York.

Stadt - Cicket - Office: 401 E. HOUSTON ST. Beide Tel. 425.

Eisenbahn - Fahrplan.

J. & G. N. Bahn.

Ankunft: No. 3 - Vom Norden... 6.30 abends No. 5 - Vom Norden... 6.45 abends No. 7 - Daily Express Spezial, Süden... 9.55 morgens No. 9 - Local von Palestine... 10.45 abends No. 4 - Von Mexico... 1.55 nachm No. 12 - Local von Laredo (gemischt)... 6.00 nachm

Abfahrt: No. 4 - Nach dem Norden... 1.55 nachm No. 6 - Nach dem Norden... 8.00 abends No. 8 - Local nach Palestine... 7.30 morgens No. 10 - Daily Express Spezial, Norden... 3.20 nachm No. 5 - Nach Mexico... 7.00 morgens No. 11 - Local nach Laredo (gemischt)... 8.00 abends

G. F. & S. N. (Hauptlinie.)

Ankunft: No. 9 - Vom Osten... 7.15 vorm No. 7 - Vom Osten... 8.30 nachm No. 10 - El Paso u. Westen... 9.30 nachm No. 8 - Vom El Paso... 10.15 vorm

Abfahrt: No. 9 - Nach El Paso und Westen... 8.30 vorm No. 7 - Nach El Paso und Westen... 8.30 abends No. 10 - Nach El Paso... 9.30 nachm No. 8 - Nach dem Osten... 10.15 vorm

Victoria Division, G. F. & S. N. Ankunft: No. 301 - Cuero, Victoria... 8.00 abends No. 302-313 - Cuero, Victoria... 7.45 morgens

Abfahrt: No. 302 - Cuero, Victoria... 7.30 vorm No. 304-314 - Cuero, Victoria... 11.30 abends

M. K. & T. Bahn.

Ankunft: No. 241 - Von Houston... 7.30 vorm No. 7 - Von Dallas und Fort Worth... 7.55 vorm

Abfahrt: No. 16 - Nach Norden via Austin und Smithville... 8.00 vorm No. 10 - Nach St. Louis, Kansas City und Chicago... 9.00 vorm

Abfahrt: No. 8 - Nach Fort Worth und Dallas... 8.30 abends No. 206 - Nach St. Louis und Kansas City... 9.00 abends No. 242 - Nach Houston... 10.15 abends

G. C. & S. F. (J. & G. N. Bahn) (Hauptlinie.)

Ankunft: No. 7 - Vom Norden... 10.00 vorm No. 9 - Vom Norden... 10.45 abends

Abfahrt: No. 8 - Nach dem Norden... 7.30 vorm No. 6 - Nach dem Norden... 8.00 abends

— Von jetzt an werden täglich Spezialzüge von Laredo nach dem Norden und dem Süden bringen.

— Sonderbar, daß der volle Welt nicht so schwer drückt, wie der leere!

SUNSET ROUTE \$55.00 nach LOS ANGELES und zurück. Zum Verkauf vom 27ten April bis zum 3ten Mai.

U. C. V. REUNION in MACON, GA. \$19.70 Rundreise. Zum Verkauf vom 5. bis zum 8. Mai. Verlängerung bis zum 5. Juni. City Office: 507 Ost - Houston - Strasse. - Altes Telefon 58.

NORDDEUTSCHER LLOYD

SEGEL-TAGE:

Dampfer:	Bremen-Galveston	Ankunft in Galveston	Galveston-Bremen
*Dampfer	April 4. 1912	April 25. 1912	Mai 4. 1912
*Breslau	Mai 2. 1912	Mai 23. 1912	Mai 30. 1912
*Dampfer	Mai 30. 1912	Juni 20. 1912	Juni 29. 1912
*Geminis	Juni 27. 1912	Juli 18. 1912	Juli 27. 1912
*Dampfer	Juli 25. 1912	Aug. 15. 1912	Aug. 24. 1912
*Geminis	Sept. 4. 1912	Sept. 25. 1912	Sept. 30. 1912
*Dampfer	Sept. 19. 1912	Oct. 10. 1912	Oct. 19. 1912
*Geminis	Oct. 17. 1912	Nov. 7. 1912	Nov. 16. 1912
*Dampfer	Nov. 14. 1912	Dez. 5. 1912	Dez. 14. 1912

*Galveston-Bremen, via Havana (Cuba), Vigo und Coruna (Spanien). *Bremen-Galveston via Philadelphia. **Passage: BREMEN-GALVESTON - Vorausbezahlung.** Zweite Kajüte, Winter - Rate, bis zum 1. August 1912... \$67.50 Zweite Kajüte, Sommer - Rate, nach dem 1. Aug. bis zum 14. Okt. '12... 90.00

Passage: GALVESTON nach BREMEN. Zweite Kajüte, Winter - Rate, bis zum 30. April 1912... \$67.50 Zweite Kajüte, Sommer - Rate, nach dem 30. April bis zum 30. Juni 90.00

Bewegungs - Information wende man sich an **ALFRED HOLT**, General-Agent, Galveston, Texas, oder an die nachstehenden Befugten: F. Kemmer, Wm. B. Diekmann, E. McCannan, G. M. Hyman, San Antonio, Texas; Clemens & Faust und Stofe & Etkand, New - Braunfels, Texas; C. Stahl, Gonzales, Texas, und John Brothers, Austin, Texas.

SAN ANTONIO MACHINE & SUPPLY CO.

Größtes u. reichhaltigstes Lager von Maschinen. Dampf- und Wasserwerk - Maschinen. Aufertigung aller Arten von Maschinen. Maschinen - Reparaturen. Kataloge auf Anfrage. Briefliche Aufträge werden prompt ausgeführt.

CRITZER BRO'S.

Die ältesten Juweliere der Stadt. Das beste und reichhaltigste Lager von Schmuckstücken jeder Art, Diamanten, Silberwaren, Kunstgegenständen und Kristallstücken. Alles garantiert. 304 WEST-COMMERCE-STRASSE.

FRED HUMMERT

Empfehltes reichhaltiges Lager von Tapeten, Nonleuz, Dekorationsstücken und Bildern. Alle Dekorationen in feinsten Weise ausgeführt. **LOWE BROTHERS FARBEN** 204 - 206 WEST-COMMERCE-STR.

Alamo National Bank,

SAN ANTONIO, TEXAS. Kapital und Reservefonds \$600,000.00. Direktoren: J. N. Brown, G. C. Vaughan, E. Steves, J. B. Marinshaw, G. C. Witts, G. A. C. Hall, J. Courand, Otto Reerscheidt, Wm. Green, Schiner, Zeg. Von jetzt an werden täglich Spezialzüge von Laredo nach dem Norden und dem Süden bringen.

P. D. HAUSER & SONS FLORAL COMPANY.

Alle Arten Copf-Pflanzen, Blumen, Bouquets, Dekoration. Hoch Euch Kataloge kommen. Office 327 Alamo Plaza. Tel. 607.